

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43
Freitag, 18. Mai 2007
Nummer 20

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf

Amtliche Bekanntmachungen
Gemeinderatsitzung

Mitteilungen

Einschränkungen im Grundbuchamt
Fronleichnam
Beiersdorf verabschiedet sich
Kreuzzüge - Eine Spurensuche
Energiesparforum
Weltladentag
Theaterstück Alkohölle
Kernkraftwerk Fessenheim
Häckselzugaktion
Kleinkunstpreis

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Parteien

CDU Heitersheim

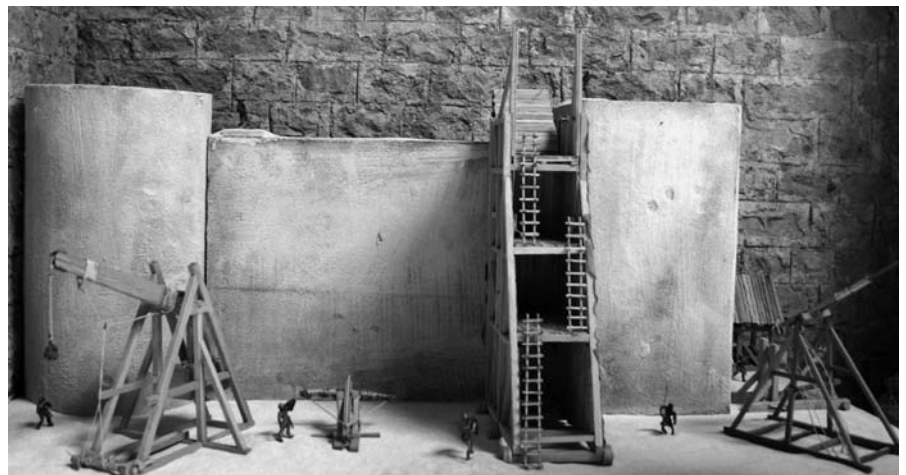
Vereinsmitteilungen

Akkordeonorchester
Eltern-Kind-Initiative
Helferkreis Heitersheim
FC Heitersheim
Jagdgenossenschaft Heitersheim
Feld
Schachclub
Schwarzwaldverein
Sportkegelclub
Sternschnuppe Markgräflerland
Tennisclub Rot-Weiß e.V.
Turnverein Heitersheim
VdK

Sonstiges

Ausstellung

„Die Kreuzzüge - Eine Spurensuche“
im Römermuseum „villa urbana“



Dauer und Öffnungszeiten:

13. Mai bis 19. August 2007

Dienstag bis Samstag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag und Feiertage: 11.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei



Recyclinghof Eschbach

Fr.: 14-17 Uhr u. Sa.: 10-14 Uhr
(von Eschbach kommend vor dem
Gewerbepark rechts)

Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

- Restmüll:** Mittwoch, 23.05.2007
- Häckselzugaktion:** 25. - 29.05.2007
Anmeldung: 07631/17 24 10
- Biotonne:** Donnerstag, 31.05.2007
- Gelber Sack:** Freitag, 01.06.2007
- Papiertonne:** Mittwoch, 06.06.2007
- Papiersammlung:** Samstag, 07.07.2007
- Schadstoffsammlung:** Samstag, 21.07.2007



Hallo Aquarianer!
Guppies zu verschenken Telefon 31 16

1 Geschirrspülmaschine, 40 cm breit, funk-
tionstüchtig Telefon 55 23 17

Interessenten an den o.g. Gegenständen
wenden sich bitte an die Schenker (nicht
nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei
der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon
4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen.
Annahmeschluss ist jeweils Dienstag,
12.00 Uhr.

**Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25
stv. Kommandant
Brendle privat 07634/1362

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heidersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
Krankentransport 07634/8051
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:

0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

- 18.05.2007**
Malteser-Apotheke
Heidersheim
- 19.05.2007**
Katharina Barbara Apotheke
Sulzburg
- 20.05.2007**
Schneckenal-Apotheke
Pfaffenweiler
- 21.05.2007**
Rats-Apotheke Bad Krozingen
- 21.05.2007**
Burg-Apotheke Staufen

- 22.05.2007**
Apotheke am Bahnhof
Bad Krozingen
- 23.05.2007**
Linden-Apotheke
Buggingen
- Tuniberg-Apotheke
Munzingen
- 24.05.2007**
Breisgau-Apotheke
Kirchhofen
- 25.05.2007**
Schwarzwald-Apotheke
Bad Krozingen
- 26.05.2007**
Faust-Apotheke Staufen
- 27.05.2007**
Bad-Apotheke
Bad Krozingen
- 28.05.2007**
Hardt-Apotheke
Hartheim
- Trudpert-Apotheke
Münstertal

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH

Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme

(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst

Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**

Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**

Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

Staufener Tafel e. V. Markgräflerland

Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatsitzung am Dienstag, 22. Mai 2007

Am **Dienstag, 22. Mai 2007, 19.00 Uhr**, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

01. Frageviertelstunde
02. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 7. Mai 2007

03. Neubau der Malteserhalle
 - a) Auftragsvergabe für Rohbauarbeiten
 - b) Auftragsvergabe für Aufzugsanlage
04. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 21. Mai 2007 eingegangen sind
05. Bekanntgaben im Kenntnissgabeverfahren
06. Mitteilungen und Verschiedenes
07. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

*gez. Jürgen Ehret
Bürgermeister*



MITTEILUNGEN

Einschränkungen in Grundbuchangelegenheiten wegen EDV-Umstellung

Auf Grund von technischen Umstellungen beim Heitersheimer Grundbuchamt (u. a. zur Anbindung an die Zentrale Auskunftsstelle in Stuttgart) ist in der Zeit von Montag, 21.05. bis voraussichtlich Mittwoch, 23.05.2007, die Bearbeitung von Grundbuchangelegenheiten nur beschränkt möglich.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis!

Fronleichnam

Auch dieses Jahr gibt die Stadt Heitersheim zum Schmücken der Häuser und Straßen zum Fronleichnamfest kostenlos **Tannenreisig und Farn** ab, jedoch nur auf Bestellung. Wer Reisig und Farn benötigt, möchte dies bitte bis **spätestens Freitag, 1. Juni 2007, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 9.30 Uhr im Bauhof, Telefon 4 02-29 oder Telefon 4 02-0** bestellen.

Firma Beiersdorf verabschiedet sich

Der Verkauf der Firma Hirtler an die niederländische Unternehmensgruppe Budelpack International ist längst vollzogen. Der Abschied von Beiersdorf in Heitersheim ging dieser Tage über die Bühne und einher mit einem Eintrag ins goldene Buch der Stadt. "Beiersdorf wird immer mit Heitersheim verbunden bleiben", betonte Bürgermeister Ehret. "Mit der Beiersdorfstraße und dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Hans-Otto Wöbcke als Amorträger." Deshalb sei dies kein Abschluss, sondern ein neuer Abschnitt. Eben dort, wo Jürgen Ehret 1978 die ersten Gespräche mit der Unternehmerin Helga Hirtler führte, traf man sich um auf gut Hamburgisch "Tschüss" zu sagen: Im damaligen Chefbüro der Seifenfabrik und dem heutigen Trauzimmer des Rathauses. Der Besuch des Beiersdorf-Vorstandsvorsitzenden Thomas-B. Quaas, seines Vorgängers Hans-Otto Wöbcke sowie des Geschäftsbereichsleiters Consumer Products Deutschland Werner Brettschneider sei nicht selbstverständlich, wusste Ehret. Er freue sich, dass hier mehr gewachsen sei als nur eine Geschäftsbeziehung. Dankbar denke er an die 28 Jahre, in denen er die Hirtler-Geschichte begleiten durfte, so Ehret. Ohne Beiersdorf würde es diese Firma nicht mehr geben. Sie habe Arbeitsplätze gesichert, den Wasserpreis subventioniert und insgesamt rund fünf Millionen Euro Gewerbesteuer bezahlt. Doch das langjährige Engagement ging

über das Unternehmerische hinaus und reichte in soziale und kulturelle Bereiche hinein. Bei den fairen Verkaufsverhandlungen hätten die Verantwortlichen Wort gehalten. Hans-Otto Wöbcke erinnerte sich, dass er in den 70er Jahren Horst Hirtler kennen lernte. Der berichtete vom Bau einer modernen Seifenfabrik in Heitersheim, deren Inbetriebnahme er leider nicht mehr erlebte. Seine Frau Helga übernahm und vollendete das Lebenswerk mit Höchst-Castella als Mehrheitsgesellschaft. Im Jahr 1980 sei Helga Hirtler bei ihm in Hamburg vorstellig geworden, weil der Betrieb nicht ausgelastet war. Beiersdorf stellte den Bau einer eigenen Seifenfabrik zurück und erteilte Hirtler die Aufträge. Im Juli 1983 habe man den Betrieb ganz übernommen und erweitert. Somit war der gesamte Seifenbedarf der Beiersdorfgruppe abgedeckt. Doch nach mehr als 20 Jahren wurden nun neue strategische Überlegungen erforderlich, so Wöbcke. Beiersdorf feiere 2007 eine Tradition von 125 Jahren, berichtete der Vor-

standsvorsitzende Quaas. In dieser Zeit habe sich Nivea zur größten Körperpflegegruppe Europas entwickelt und das solle auch so bleiben. Deshalb müsse man sich immer wieder neu aufstellen. Der jetzige Standard in Produktion, Logistik und Einkauf diene dazu. Man müsse sich manchmal von Altem trennen, um Anderes besser zu machen. Was Hirtler betreffe, habe man sich die Sache nicht leicht gemacht, aber in guter Kooperation aller Beteiligten Positives hingekriegt, so Quaas. Das Nachfolgeunternehmen könne jetzt etwas entwickeln. Was Hans-Otto Wöbcke in Heitersheim geleistet habe, sei "sensationell und menschlich vorbildlich". Auch Werner Brettschneider habe Verantwortung übernommen, nicht nur als Manager. "Zudem lassen wir das Beste, was wir haben, hier: Antonio Liberatore", meinte Quaas. Über 30 Jahre war Beiersdorf seine berufliche Heimat, davon fünf Jahre in Heitersheim. Verlässlich und flexibel habe er viel aufgebaut. Beiersdorf stehe für seine persönliche Erfolgsgeschichte, so Antonio Liberatore. Man habe ihm stets Unterstützung gewährt. "Ich fühle mich in der Budelpack-Konstellation ebenfalls sehr wohl", versicherte er, "und hoffe, dass die fünf Jahre Liefergarantie für Beiersdorf kein Muss sind." Es übersteige sein Vorstellungsvermögen, dass Beiersdorf in fünf Jahren eine eigene Seifenfabrik baue, meinte Wöbcke zuversichtlich. "Zukunft braucht Herkunft", formulierte der Vorstandsvorsitzende Quaas verheißungsvoll und wünschte Hirtler alles Gute.



"Zukunft braucht Herkunft", formulierte der Vorstandsvorsitzende von Beiersdorf, Thomas-B. Quaas, den Eintrag ins goldene Buch der Stadt Heitersheim. Hinter ihm stehen dabei Thomas Höfler, Werner Brettschneider, Martin Zott, Hans-Otto Wöbcke, Antonio Liberatore, Harald Höfler und Jürgen Ehret.

Sabine Model

“Kreuzzüge – Eine Spurensuche”

Wo vor 2000 Jahren die Römer in Heitersheim eine feudale “Villa urbana” betrieben, ist heute zu sehen, was vor 1000 Jahren in Europa geschah. Die Ausstellung “Kreuzzüge - Eine Spurensuche” wurde von der befreundeten Ritterhausgesellschaft Bubikon/Schweiz konzipiert und dort 2006 mit großer Resonanz gezeigt. Den Transport bewerkstelligte Jürgen Brauch mit seiner Spedition für den Förderkreis zur Erhaltung historischer Bauten und Denkmale in der Malteserstadt. Der Vorsitzende, Werner Höfler, gab sich stolz, die Ausstellung, wenn gleich abgespeckt, in der “Museumslandschaft Heitersheim” bei freiem Eintritt anbieten zu können. Die Auseinandersetzung im Mittleren Osten gebe ihr neue Brisanz, Religions- und Kulturunterschiede in der modernen Gesellschaft Aktualität. “Wir haben die Aufgabe, bei der Integration zu helfen”, forderte Memet Küçük, Türkischlehrer an Schulen der Region. Durch die Kreuzzüge kamen sich Muslime und Christen näher, erinnert er. Damals seien die Muslime in Wissenschaft, Technik und Medizin weit entwickelt gewesen. Die Christen nahmen Bücher mit, um sie zu übersetzen. “Wir glauben an den gleichen Gott und leben alle unter der gleichen Sonne”, appellierte er. “Deshalb sollten wir in Zukunft Probleme verhindern.” Der Leiter des Römermuseums Manfred Schlegel schloss sich dem Wunsch an, Konflikte friedvoll aufzuarbeiten. Deshalb dankte er den Vertretern der muslimischen Gemeinde für ihre Präsenz. Die Ausstellung lasse beide Seiten zu Wort kommen. Auf Schaubildern und Tafeln zeige die rote Schrift christliche und die grüne Schrift muslimische Befindlichkeiten während der Kreuzzüge. Den geschichtlichen Abriss dazu lieferte der ehemalige Präsident der Ritterhausgesellschaft Bubikon, Hans-Peter Frei, der mit seiner Frau Veronika sowie Manfred und Hans Schlegel die Ausstellung über Tage aufgebaut hatte. Die drei Säulen Europa seien damals der Kaiser und der Papst, der Adel und der Klerus sowie die Bauern gewesen. Die Zeitenwende des Jahres 1000 brachte eine Bevölkerungsexplosion, eine Armutsbewegung mit Bettelmönchen und ein verändertes Weltbild mit Fegefeuer und Hölle. Wohn- und Arbeitsplätze waren knapp, die Zukunft für viele pessimistisch. Europa war durchzogen von Räuber- und Strauchritterbanden sowie überzähligen Adelsöhnen, die Straßen unsicher machten. Mit seinem Kreuzzugsaufruf 1095 sah Papst Urban II. eine Möglichkeit, die Situation zu “bereinigen” und verhielt denen, die Jerusalem von den “ungläubigen Muslimen” befreien, Vergebung der Sünden. Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Kreuzzüge als Chronologie in Karten, Bildern und Biografien. Demonstriert wird ebenfalls der Wandel der Ausrüstung bei den Muslimen und der europäischen Ritterschaft vom unzweckmäßigen Eisenhut mit Schild über Kettenhemd und Topfhelm bis hin zur Ritterrüstung. Mangelhaft ausgestattet und geschützt mussten vor allem die Leibeigenen auf der “Wallfahrt in Waffen” alle denkbaren Strapazen aushalten. Spannend sind auch die Kollektivwaffen, wie Triböcke zum Steine schleudern, die aus dem Holz der Schiffe konstruiert wurden. Die Eroberer bauten sogar Burgen, die ihnen lediglich 80 Jahre dienten. Nur 50 Jahre gehörte den Christen das Heilige Grab, für dessen Besitz sie rund 200 Jahre kämpften. Dann wurden sie 1291 des Heiligen Landes verwie-

sen. Die Ausstellung solle die Überzeugung bringen, dass Macht und Krieg, Überheblichkeit und Arroganz der Menschheit nie weiterhelfen werden, betonte Frei. Christentum und Islam nicht spalten, sondern den Dialog für gegenseitiges Verständnis anstoßen, wollte ebenso Bürgermeister Jürgen Ehret, der diese Ausstellung möglich machte. Sie gehöre nach Heitersheim, weil es ohne die Kreuzzüge keinen Malteserorden gegeben hätte, der die Hospitäler für Verletzte einrichtete. Weil die Geschichte zeige, dass aus Kriegen nichts gelernt wurde, so Schlegel, dürfe man nicht aufhören zu belegen: Kriege bringen nur Tote, aber keine Erkenntnisse. Die Ausstellung “Kreuzzüge – Eine Spurensuche” ist bis zum 19. August eintrittsfrei zu sehen. Öffnungszeiten: Di. - Sa.: 13 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag: 11 - 17 Uhr



Austesten von Kollektivwaffen im Kreuzzug: Vertreter der muslimischen Gemeinde mit Museumsleiter Manfred Schlegel (gebückt) und Memet Küçük (links) am Tribock.

Sabine Model

Energiesparforum

“Wir alle sind Täter und Opfer des Klimawandels”, legte das erste Heitersheimer Energiesparforum den Besuchern nahe. Acht Jahre sind nach dem UN-Klimabericht noch Zeit, um das Schlimmste abzuwenden. “Deshalb müssen wir örtlich etwas unternehmen”, fand Bürgermeister Jürgen Ehret und setzte sich mit Gewerbeverein, Architekten, Handwerksfirmen, Bürgern und Bank zusammen, um die Chancen von richtigem Planen, Umsetzen und Investieren auszuloten.

Wie eng Klimawandel und Energiekosten zusammen gehören, machte Energieberater und Zimmermeister Hans-Joachim Fünfgeld deutlich. Wenn die Erde ins Schwitzen kommt, ist der Schaden durch Hochwasser und Sturm immens. Deutschland steuert 865 Millionen Tonnen Treibhausgas dazu bei. Davon könnten 70 bis 80 Prozent eingespart werden. Deshalb beginnt für den Referenten Modernisieren mit Bestandsaufnahme und Berechnung. Neben der Kohlendioxid-Reduktion bringt das nämlich eine Nebenkosteneinsparung, die bei 7,5 Prozent Ölpreisstigerung im Schnitt pro Jahr beträchtlich ist. Außerdem gewinnt die Immobilie an Wert und das Wohnklima wird gesünder, weil technische Mängel behoben werden können, die beispielsweise Schimmelpilz verursachen. Förderprogramme machen das Unterfangen finanziell spannend. Bei 138 Quadratmetern Einfamilienhaus in zwei Wohneinheiten wurde so 73 Prozent Energie gespart, elf Tonnen Kohlendioxid vermieden, 84000 Euro investiert und alles mit 269 Euro Monatsbelastung finanziert. “Energiesparen ist unsere beste Energiequelle”, wusste auch Diplomingenieur Theo Erhardt. Weil 88 Prozent Energie für Heizung und Warmwasser aufgewendet werden, liege ein immenses Potenzial in Wartung, moderner Heizungstechnik, Steuerung und Solarnutzung. Schon ein Millimeter Verschmutzung im Heizkessel bringe einen schlechteren Wirkungsgrad und zehn Grad mehr Abgastemperatur. Ein moderner Kessel könne 40 Prozent mehr Nutzungsgrad bedeuten. Wasser über Sonnenkollektoren erwärmt, spare weite-

re Kosten. Bezirksschornsteinfegermeister und Gebäudeenergieberater Wolfgang Hege muss ab 2008 den Energiebedarf für jedes Wohnhaus bei Verkauf oder Vermietung in einem Energiepass aufschlüsseln. Die Energieeffizienzklassen reichen von A bis I, das heißt von anzustrebenden null bis 80 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr bis zu 400 und mehr. Dabei spiele auch das Verhalten der Bewohner eine Rolle.

Wer Förderungen und zinsgünstige Darlehen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Maßnahme in Anspruch nehmen möchte, muss den Antrag vor Beginn des Vorhabens stellen, klärte Bankvorstand Matthias Engst auf. Er könne mit den Handwerkerrechnungen Steuern sparen, für bestimmte Baustoffe Sonderzuschüsse bekommen und mit Solarstromerzeugung attraktive Einspeisevergütungen einstreichen. Darüber hinaus steige der Wohlfühlfaktor im Haus. Im aktuellen Sanierungsgebiet “Heitersheim Ost” gebe es zudem für Modernisierungsmaßnahmen Zuschüsse von Stadt und Land, fügte Bürgermeister Ehret an. Von der Doppelführungsspitze des Gewerbevereins rief Manuela Walz schließlich zu einer Podiumsdiskussion mit den Referenten, den Architekten Werner und Gerd Höfler, sowie den Unternehmern Alexander Sonner und Olaf Martin auf. In die Kritik geriet am heftigsten die Pellet-Heizung wegen Feinstaub und “grauer Energie”, die für die Pellet-Herstellung aufgewendet wird. Doch das wurde als “viel Lärm um nichts” bezeichnet. Wer mit nachwachsenden Rohstoffen heize, habe bessere Werte im Energiepass, so die Argumentation. Auch die Versorgung sei inzwischen gesichert und der Preis (noch) günstiger als Öl und Gas. Letztendlich, so durfte man lernen, habe jedoch jede Heizung ihre Berechtigung. Individuelle Beratung sei unausweichlich. Wobei die Fernwärme der Trea für Heitersheim nicht effizient ist, weil die Leitungen zu lang sind. Wie Fassade, Dach, Fenster und Kellerdecke zu dämmen sind, wie Wärmerückgewinnung funktioniert oder wo eine Lüftungsanlage etwas bringt, konnte dann noch im persönlichen Gespräch geklärt werden.



Beim ersten Heitersheimer Energiesparforum war auch Gelegenheit, im ganz persönlichen Gespräch Fragen an die Experten zu richten.

Sabine Model

Weltladentag

Im Jahr 2004 arbeiteten weltweit 246 Millionen Kinder zwischen fünf und siebzehn Jahren. Davon waren 73 Millionen jünger als zehn, 180 Millionen schafften unter extrem gefährlichen Bedingungen und 6,4 Millionen in Sklaverei, Menschenhandel und Prostitution. Bis heute ist die Zahl der arbeitenden Kinder um elf Prozent zurückgegangen. Das ist gut, aber nicht genug. Der Dachverband der Weltläden in Deutschland hatte am Samstag zum 12. Weltladentag aufgerufen. Der stand in Rahmen einer seit drei Jahren laufenden Kampagne erneut unter dem Motto "Meine faire Welt" und soll durch fairen Handel Kinderrechte schützen. In Heitersheim baute das Weltladenteam mit Hauptorganisator Siegfried Kunz, einen Stand auf dem Lindenplatz auf, um mit einem fairem Frühstück fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee, Mangosaft, Honig, Schokoaufstrich, getrocknete Früchte und Backwaren im informativen Gespräch probieren zu lassen. Gegründet wurde der Arbeitskreis Partnerschaft 3. Welt der evangelischen Kirchengemeinde Heitersheim im Herbst 1985 vom damaligen Diakon Thomas Ruppenthal und einigen engagierten Christen. Die Gruppe verkaufte ihre Waren vierzehntägig auf dem Wochenmarkt, beim Chilbi- und Klausmarkt sowie an Gemeindefesten. Mit dem Erlös unterstützte man kleine Hilfsprojekte. Durch die Großzügigkeit der Stadt Heitersheim konnte im Februar 1989 das "Nadelöhr" als kleiner Laden am Lindenplatz eröffnet werden. Drei Mal in der Woche hatte er geöffnet, um 3. Welt-Produkte zu verkaufen und darüber zu informieren. Weil das Gebäude zwecks Erweiterung der Bank abgerissen wurde, war im Oktober 1997 ein Umzug in ein altes Anwesen in der Poststraße nötig. Die ungünstige Lage und das Fehlen eines Schaufensters ließ die Kundenzahlen und Umsätze sinken. Im November 2000 vermittelte Bürgermeister Jürgen Ehret einen Laden in der Hauptstraße, der vom Arbeitskreis Partnerschaft 3. Welt mit fair gehandelten Produkten und vom Caritasverband Freiburg Stadt mit Waren aus den Werkstätten für behinderte Menschen gemeinsam betrieben wird. Für die Mietkosten kommt bis heute die Franz-Köberle-Stiftung auf. Durch paritätischen Personaleinsatz können tägliche Öffnungszeiten angeboten werden. Weil sich 15 MitarbeiterInnen ehrenamtlich im Weltladen-Team engagieren, fließt dieser Erlös in Selbsthil-

fe-Projekte in Haiti und Uganda. Die Arbeitsgruppe hat sich als Weltladen "Nadelöhr" 1998 dem Dachverband der Weltläden in Deutschland angeschlossen, um dessen Organisation und Information zu nutzen. Deshalb tritt man auch an den jährlichen Weltladentagen mit Aktionen an



Faires Frühstück mit Produkten aus fairem Handel sollte am Samstag auch in Heitersheim am Lindenplatz Kinderrechte schützen helfen. Die Mitarbeiter des Weltladens warben am bundesweit 12. Weltladen-Tag wieder für die seit drei Jahren laufende Kampagne "Meine faire Welt".

Sabine Model

Alkohölle

Theaterstück für Menschen ab 14 Jahren

Lena hat nur Party im Kopf. Sie ist jung, verliebt und hängt gerne mit ihren Freunden ab. Dann trinken sie Bier oder auch härtere Sachen. Dass der Alkohol ihnen gefährlich werden könnte, daran denkt Lena nicht. Die 19-Jährige ist die Hauptfigur in dem Theaterstück "Alkohölle", das am **Donnerstag, 24. Mai, in der Festhalle um 13.15 Uhr** aufgeführt wird.

Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit, mit den Schauspielern über das Stück sowie das Thema zu sprechen.

Veranstaltet wird die Aufführung von der Grund- und Hauptschule, der Realschule und dem Jugendreferat Heitersheim. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen.

Infos und Karten unter Telefon 4 02 45 im Jugendreferat oder bei der Information im Rathaus.

Kernkraftwerk Fessenheim

Folgende Informationen wurden am 10.05.2007 übermittelt:

- a)
- Der Reaktorblock Nr. 1 wurde am 05.05.2007 planmäßig heruntergefahren, um die Brennstäbe auszuwechseln. Zwei Abweichungen wurden hierbei festgestellt.
- Nach Ausschaltung einiger technischer Gerätschaften/Einrichtungen wurde ein Absperrschieber nicht in die vorgeschriebene Stellung ge-

bracht. Dies hatte zur Folge, dass die Hilfswasserzufuhr für den Primärkreislauf für ca. 10 Stunden nicht zu Verfügung stand. Auf Grund dieses Verstoßes gegen die Betriebsvorschriften des Werkes wurde dieser Vorfall von der Direktion der nationalen Sicherheitsbehörde als Ereignis der Stufe 1 der INES-Skala gemeldet.

- Während des Herunterfahrens des Reaktors wurde festgestellt, dass eine Rohrhalterung im Bereich des Sekundärkreislaufes defekt war. Dieses Teil wurde ersetzt. Das Vorkommnis wurde als Ereignis der Stufe 0 unterhalb der INES-Skala deklariert.

b)
Bei der Überarbeitung einer technischen Aufzeichnung bezüglich eines Betriebsvorgangs im Feb. 2007 wurde ein Abweichungsfehler festgestellt. Diese Abweichung von der Norm wurde der nationalen Sicherheitsbehörde gemeldet und als Ereignis der Stufe 0 unterhalb der INES-Skala eingestuft. Die Sicherheit der Anlage war nicht beeinträchtigt.

Häckselzugaktion

Der **Markgräfler Häckselzug** führt nach telefonischer Terminabsprache am Freitag/Samstag, 25./26.05.2007, falls notwendig: Montag, 29.05.2007, die nächste Häckselzugaktion in Heitersheim durch. Die Häckselung von größeren Mengen (max. Häckseldauer 30 Minuten) sowie Schnittgut von gewerblichen Betrieben, wie z.B. Gärtnereien oder aus der Landwirtschaft, wird von der ALB nicht bezahlt. Hier gelten die üblichen Konditionen des Häckselunternehmens.

Um die Häckselaktionen in Ihrer Gemeinde auch künftig anbieten zu können, ist es wichtig, dass Folgendes beachtet wird:

- Das Schnittgut ist **am Grundstücksrand zur Straße hin so herzurichten, dass es mit dem Häcksler gut erreichbar ist.**
- Das Schnittgut ist **lose** (nicht in Säcken oder Kartons) herzurichten, damit der Häcksler zügig befüllt werden kann.
- Gehäckselst wird **nur sauberes Material ohne Wurzelstöcke** und Erdanhaufungen. Für den Fall, dass das Schnittgut verunreinigt bzw. mit Wurzelstöcken vermischt ist, sind die Fahrer angewiesen dieses liegen zu lassen und nicht zu häckseln.
- Um Beschädigungen des Häckslers zu vermeiden, ist **unbedingt darauf zu achten, dass das Schnittgut keine Fremdstoffe wie Steine, Eisen- teile etc. enthält.**
- **Äste** werden nur bis **max. 15 cm Durchmesser** gehäckselst.
- Die Häckselung darf **max. 30 Minuten/Anforderung, bei höchstens 2 Anforderungen/Jahr** in Anspruch genommen werden.

Anmeldung: Markgräfler Häckselzug, Telefon 07631/17 24 10, Fax 17 24 11, E-Mail: häckselzug@t-online.de

Da die angemeldeten Häckselmengen vor dem Arbeitseinsatz schlecht abzuschätzen sind, kann für die Häckselung kein fester Zeitpunkt zugesagt werden. Ansprechpartner: ALB Frau Wiehler: 0761/21 87-2 66, ALB Abfallberatung: 01802/25 46 48

Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg

Die baden-württembergische Landesregierung sucht wieder die besten Kleinkünstler des Landes. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg, der vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an professionelle Künstlerinnen und Künstler aus der Kleinkunstszene. Teilnahmeberechtigt sind Einzelinterpreten und Gruppen, wobei sich professionelle Bewerber nicht bewerben sollen, wenn sie länger als fünf Jahre in der Sparte tätig sind. Die Wettbewerbsteilnehmer sollen mindestens 16 Jahre alt sein und in Baden-Württemberg wohnen.

Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 15.000 Euro (jeweils 5.000 Euro für die drei Hauptpreise) einer der höchstdotierten Preise dieser Sparte in Deutschland. Junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sollen ermutigt werden, ihr Talent weiterzuentwickeln. Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, das einen Preis dieser Art vergibt.

Infos und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Telefon 07225/97 99-0) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bezogen werden.

Bewerbungsschluss: 12. Oktober 2007



Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 20. Mai
09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Pfr. Zeller
10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr. Zeller
anschließend gemeinsames Mittagessen



Kindergottesdienst:
Sonntag, 20. Mai
10.30 Uhr Kindergottesdienst Heitersheim

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Montag, 21. Mai
17.00 Uhr Meute Spinne
17.30 Uhr Pfadis mit Aline und Sarah
18.00 Uhr Meute Skorpion
19.30 Uhr Helferkreis Heitersheim
Dienstag, 22. Mai
17.00 Uhr Meute Rotfuchs
18.00 Uhr Sippe Ameisenbär
19.00 Uhr Sippe Marienkäfer
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
Mittwoch, 23. Mai
20.00 Uhr Bläserkreis
Donnerstag, 24. Mai
17.00 Uhr Meute Schmetterling
Freitag, 25. Mai
17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)



Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 20. Mai, nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ins Ev. Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie, die 3.-Welt-Gruppe bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!

Vorankündigung für Pfingsten:

Pfingstsonntag, 27. Mai
20.00 Uhr bis 23.00 Uhr **"Nacht der Offenen Kirchen"** Ev. Kirche Heitersheim
20.00 Uhr bis 20.30 Uhr **Singen** - Lieder von Paul Gerhardt
20.30 Uhr bis 21.00 Uhr **Stille Zeit**
21.00 Uhr bis 21.30 Uhr **Taizé-Andacht**
21.30 Uhr bis 22.00 Uhr **Stille Zeit**
22.00 Uhr bis 22.30 Uhr **Musik** - für Orgel und Flöte
22.30 Uhr bis 23.00 Uhr **Stille Zeit**

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 19. Mai
13.30 Uhr *Schlosskirche*: Trauung von Ramona Stockbauer und Sascha Rudolph mit Taufe von Jonas
16.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Wortgottesdienst
Sonntag, 20. Mai
10.30 Uhr Eucharistiefier
19.30 Uhr Maiandacht mit der Kolpingfamilie, musikalisch begleitet von der "Leitere-Mannschaft"
Dienstag, 22. Mai
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 23. Mai
Buggingen:
19.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der kfd: *"Wir träumen Maria neu - was kann Maria uns heute sagen"*
Heitersheim:
19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 24. Mai

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 25. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Stefan und Günter Körner; Irene Guckert und Olga Franz; in einem besonderen Anliegen

Samstag, 26. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier anlässlich der Goldenen Hochzeit von Rosa und Friedrich Gassenschmidt

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 27. Mai - Pfingstsonntag - Renovabis-Kollekte

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr Gesungene Pfingstvesper

Montag, 28. Mai - Pfingstmontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Frauengemeinschaft Heitersheim

Der Wallfahrtsgottesdienst der Frauen des Dekanates Neuenburg am Mittwoch, 23. Mai, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Marien in Buggingen hat das Thema: "Wir träumen Maria neu - was kann Maria uns heute sagen". Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen. Dazu sind alle interessierten Frauen eingeladen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Samstag, 19. Mai

07.00 Uhr Eucharistiefeier

13.30 Uhr Trauung des Paares Sascha Josef Rudolf und Ramona Stockbauer und Taufe des Kindes Jonas

Sonntag, 20. Mai

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

Montag, 21. Mai

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Mai

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Mai

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Mai

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 25. Mai

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26. Mai

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfingstsonntag, 27. Mai

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

Pfingstmontag, 28. Mai

08.30 Uhr Eucharistiefeier

POLITIK PARTEIEN

CDU-Stadtverband Heitersheim

Herzliche Einladung

Der CDU-Stadtverband Heitersheim lädt im Zusammenwirken mit der CDU-Frauen-Union Heitersheim und Bad Krozingen alle Mitglieder, Angehörige der Frauen-Union, Freunde, Gönner und interessierte Gäste ein zu einem besonderen Nachmittag mit

**Kultur und Politik
am Samstag, 19. Mai 2007,
ab 13.45 Uhr**

**Besichtigung der Villa Urbana,
Malteserschloss und Museum
Führung: Bürgermeister Jürgen Ehret**

**Vortrag
Frau Dorothea Störr-Ritter
Stellvertretende Vorsitzende der CDU
Südbaden
Landesvorsitzende des Bundes der
Selbstständigen**

**Thema:
Wofür steht die CDU in Fragen von
Umweltschutz, Energie und
Wirtschaft?**

Programm:

- 13.45 Uhr Treffen der Teilnehmer an der Villa Urbana in Heitersheim
- 14.00 Uhr Führung Villa Urbana mit Museum und Malteserschloss
- 16.00 Uhr Kaffeetrinken auf der Terrasse des Gasthaus "Krone"
- 17.00 Uhr Vortrag von Frau D. Störr-Ritter im Seminarraum der "Krone"

Ein Hinzukommen zu den einzelnen Programmpunkten ist jederzeit möglich!

Nach Schluss des Vortrags ist es jedem Teilnehmer freigestellt, noch in netter Runde zum Vesper zu bleiben!

Wegen der Reservierung im Gasthaus "Krone" bitten wir um tel. Anmeldung! (Bei Frau Pigulowski, Telefon 07634/22 22, Fax 07634/55 18 57, E-Mail: mail@partyservice-breisgau.de oder Frau Riederer, Telefon 07634/18 24)

Zu dieser "etwas anderen" Veranstaltung freuen wir uns auf Ihr reges Interesse und viele aufgeschlossene Teilnehmer!

*gez. Ihre Ulrike Pigulowski,
Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes
gez. Friedrun Riederer,
CDU-Frauen-Union*



VEREINSMITTEILUNGEN



Akkordeon-Orchester Heitersheim e.V.

Hervorragende Ergebnisse!

Nach 15-jähriger Wettbewerbspause nahm das Hauptorchester unter der Leitung von Tobias Winterhalter erstmals wieder an Wertungsspielen teil.



Angespornt durch die tollen Erfolge der eigenen Akkordeon-Jugend in verschiedenen Wettbewerben und durch ihren neuen Dirigenten stellte man sich in diesem Jahr den Wertungsrichtern beim Bezirkswettbewerb des DHV in Münstertal. Auf Anhieb erreichte das Orchester in der Kate-

gorie "Oberstufe" das Prädikat "hervorragend", Platz 2 mit 42 Punkten. Die Aktiven freuten sich riesig - nur zwei Punkte fehlten zum Sieg in dieser Gruppe! Das Hauptorchester überzeugte mit dem Stück "Zirkus Zirkus" von Adolf Götz und möchte nunmehr am Samstag, 19. Mai, gegen 10.00 Uhr beim Internationalen Akkordeon-Festival in Innsbruck diese Leistung bestätigen. (Daumendrücken heißt das Motto der Daheimgebliebenen!)

Große Freude herrschte ebenso bei den Kindern und Jugendlichen des Akkordeon-Orchesters Heitersheim, sie erreichten sogar jeweils Platz 1!

Den 1. Platz mit dem Prädikat "hervorragend" und 41 Punkten erreichte das Jugend-Orchester "Fisamici" Sulzburg/Heitersheim in der Oberstufe unter der Leitung von Anne Lange mit dem Stück "Italienische Villanesken" von Adolf Götz. Auch sie werden am Samstag, 19. Mai, gegen 15.00 Uhr in Innsbruck antreten und ihr Bestes geben. (Daumendrücken!)

Das gemeinsame Jugendorchester Heitersheim/Sulzburg unter der Leitung von Anne Lange erspielte sich den 1. Platz in der Gruppe "Jugend-Orchester Elemen-

tarstufe" mit dem Stück "Oliver Twist" von S. Klein. Sie erreichten 38 Punkte und erhielten das Prädikat "ausgezeichnet". Alle Orchester durften einen Pokal und eine Urkunde in Empfang nehmen.

Nach diesen Erfolgen darf man gespannt auf die Ergebnisse aus Innsbruck sein. Alle Spieler freuen sich auf diesen Ausflug und auf die internationale Herausforderung.

Herzlichen Glückwunsch allen Aktiven zu diesen tollen Leistungen und viel Spaß und Erfolg in Innsbruck.

Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

Friedrichstr. 6, Müllheim,
Tel.: 07631/1 35 08, Bürozeiten: Mo. - Do.
8.30 - 11.30 Uhr + Di. 15 - 18 Uhr

Kontaktcafé

Einfach mal ausspannen, neue Menschen kennen lernen? Aber mit Kindern ins Café? In unserem Café sind Kinder herzlich willkommen. In den schönen Räumen der Eltern-Kind-Initiative e.V. und dem großen Angebot an Spielmaterial wird keinem Kind langweilig und für die Erwachsenen bleibt genügend Zeit und Muße sich einfach mal zurück zu lehnen und zu entspannen. Das Kontaktcafé soll zu einem beliebten Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern jeden Alters werden. Es bietet Neubürgern die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen oder sich mit Bekannten zu verabreden. Das Kontaktcafé hat am Donnerstag, 24.05.2007, von 15 - 18 Uhr geöffnet. Einfach vorbeikommen.

Sack und Pack

Ab sofort hat der Second-hand Kleiderladen Sack + Pack, Werderstr. 35 in Müllheim auch Montagnachmittag von 15 - 18 Uhr geöffnet. Die neuen Öffnungszeiten sind Mo. - Sa. von 9.30 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr. Mittwoch und Samstag Nachmittag ist geschlossen.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Jugendabteilung

Ergebnisse Turnierspiele:

F 1 FC Heitersheim - F 1 FC 08 Staufen 2:1
F 1 FC Heitersheim - F 1 Ballr/Dottingen 2:1
F 1 FC Heitersheim - F 2 Ballr/Dottingen 7:0
Torschützen: Max Gringmuth 3, Simon Gurtner 4, Nico Dobronn 1, Robin Philipp 1, Joseph Warde 2
F 3 FC Heitersheim - F 3 Ball/Dottingen 0:6
F 3 FC Heitersheim - F 2 FC Staufen 5:3
F 3 FC Heitersheim - F 1 Grunern/Wettelbrunn 1:2
Torschützen: Patrick Müller 2, Emre Gök 2, Murat Bana 2

Ergebnisse Verbandsspiele:

E 3 FC Heitersheim - E 3 SV Forchheim 1:4
Torschützen: Mert Gerelder 1

E 2 Untermünstertal - E 2 FC Heitersheim 1:3

Torschützen: Mert Gerelder 2, Mirko Held 1
In einem munteren Spiel gegen Untermünstertal haben unsere E 2-Junioren verdient gewonnen. In Spielminute 15 ging man mit 1:0 in Führung. Danach geriet man etwas ins Schwimmen, da die Taler nochmals zulegten. Doch Dank unseres Torhüters Niklas Meyer konnte man die Führung in die Pause retten. Kurz nach dem Anpfiff nutzte der Gegner eine Unachtsamkeit unserer Jungs und kam so zum Ausgleichstreffer. Dieser Treffer war wie ein Hallo wach Effekt und man erspielte sich Chance um Chance und ging auch verdient mit 3:1 in Führung. Nun ließ man nichts mehr anbrennen, besonders unsere Abwehr mit Jacob Kiesel und Spielführer Sebastian Loose haben mit einer Klasse-Leistung dafür gesorgt, dass es beim verdienten 3:1 Sieg blieb.

E 2 FC Heitersheim - E2 SV Weilertal 6:1

Torschützen: Mert Gerelder 2, Luca Ehrler 2, Til Glaesner 1, Eric Ehrler 1
Hoppla, da hat man sich doch etwas erschrocken, auch andere Jungs können guten Fußball spielen. Die E 2-Junioren aus Weilertal haben es uns vorgemacht und zeigten unseren Jungs in den ersten 15 Minuten wie man Fußball spielt und so gingen die Weilertaler mit 1:0 in Führung. Doch nach diesem ersten Schreck ging die Devise aus - Laufen, Kämpfen, Spielen. Man merkte, dass die Weilertaler ohne Ergänzungsspieler antraten. Durch ein klasse Konter durch unseren schnellen Til Glaesner kam man zum 1:1 Ausgleich. Luca Ehrler erhöhte vor der Pause noch auf 2:1. In Halbzeit zwei ging dann den Gästen vollkommen die Luft aus und dies nutzte man konsequent aus und kam so noch zu einem verdienten 6:1 Erfolg. Ein Dank an Sandro Argenziano, der unseren Torhüter Niklas Meyer vorvertrug und auch an Luca Ehrler, der immer bereit ist in der E 2 alles zu geben.

D 2 FC Heitersheim - D 2 SG Hügellheim/ Bugg. 0:4

E 1 VFR Pfaffenweiler - E 1 FC Heitersheim 1:4

Torschützen: Felix Steiger 2, Moritz Fünfgeld 1, Simon Wehrle 1

In diesem Spiel lief der Ball von Anfang an nur in Richtung des Tores von Pfaffenweiler. Bei besserer Ausnutzung der Torchancen und genaueren Zuspielen vor dem Tor, wäre es ein Leichtes gewesen dieses Spiel zweistellig zu gewinnen.

D 1 Freiburger FC - D 1 FC Heitersheim 3:0

Jetzt helfen nur noch 6 Punkte aus den ausstehenden 2 Spielen, damit eventuell der Abstieg aus der Bezirksstaffel verhindert werden kann.

C 1 FC Heitersheim - C 1 SV Weilertal 8:0

Torschütze: Kai Mikus 3, Aykut Capar 2, Mirco Philipp 1, Marco Schächtele 1, Aaron Glaesner 1

Nicht wiederzuerkennen war das Spiel unserer Jungs gegenüber den letzten beiden Spielen in Müllheim und Neuenburg, wo man insgesamt sieben Gegentreffer einstecken musste. Das war ein Drittel unserer Gegner überhaupte. Nun ist es natürlich müßig darüber zu spekulieren, ob es an der Umstellung in der Abwehr lag oder an der neu erstellten Taktik und der damit verbundenen neuen Aufgabenverteilung für den einen oder anderen Spieler. Kurzum: man sah Kombinationen die im gesamten Saisonverlauf noch nicht zu sehen waren. Ob Hinterlaufen, One-touch-football, Doppelpässe sowohl in die Spitze als auch in der Spitze, Übersteiger, Distanzschüsse... einfach alles. Wäre dieses Spiel zwei Wochen früher gekommen... Aber wenn und hätte zählt im Fußball nicht, jetzt gilt es das letzte Spiel in Größheim am kommenden Samstag zu gewinnen, so dass wir wenigstens als Vizemeister die Runde beenden.

C 2 St. Peter - C 2 FC Heitersheim 1:12

Torschützen: Marvin Held 4, Robin Maier 4, Steffen Schemel 2, Volkan Yilmaz 2
Mit einer disziplinierten Leistung kam man nach anfänglichen Schwierigkeiten zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg.

VFR Pfaffenweiler B - SG Ball/Heiters/Sulz B 0:8

Torschützen: Marco Müller 3, Dennis Engler 2, Yannik Strahberger 1, Sebastian Höfler 1, Johann Singer 1

SG Ball/Heitersheim A - SG Gundelfingen/Wildtal A 2:2

Torschütze: Marcel Gantert 2

Vorschau Verbandsspiele:

Samstag, 19.05.2007

14.00 Uhr

FC Heitersheim E 3 - SV Tunsel E 3

18.00 Uhr

FC Heitersheim C 2 - SG Königshausen C 2

16.00 Uhr

SV Hartheim E 2 - FC Heitersheim E 2

13.00 Uhr

SV Hartheim D 2 - FC Heitersheim D 2

16.00 Uhr

SG Größheim C 1 - FC Heitersheim C 1

17.00 Uhr

SG Opfingen/Tien. A - SG Ball/Heitersheim A

15.00 Uhr

SG Ball/Heit/Sulz B - FC Rimsingen B

Montag, 21.05.2007

18.00 Uhr

FC Heitersheim E 2 - FC 08 Staufen E 2

Mittwoch, 23.05.2007

18.00 Uhr

SF Elzach/Yach D 1 - FC Heitersheim D 1

Freitag, 25.05.2007

18.30 Uhr

SG Königshausen C 2 - FC Heitersheim C 2

Das Spiel findet in Eningen statt

Turnierspiele der G-Junioren / Jahrgang 2000/2001

G-Juniorentag am Samstag, 19.05.2007, in Heitersheim von 15.00 bis 17.30 Uhr

Teilnehmer: FC Heitersheim, SV Weilertal, SF Hügellheim, SF Seefeld, FC Neuenburg, Vögisheim/Feldberg, SC Zienken, Alem. Müllheim, Ballrechten/Dottingen, DJK Schlatt

Turnierspiele der F 1- + F 2- + F 3-Junioren / Jahrgang 1998/1999

F-Juniorentag am 19.05.2007 in Heitersheim von 10.00 bis 12.30 Uhr

Teilnehmer: FC Heitersheim 3 Mannschaften, Ball/Dottingen 3 Mannschaften, FC Staufen 2 Mannschaften, Vögisheim/Feldberg, Grunern/Wettelbrunn

Vorabinfo:

Das 12. Jugendturnier des FC Heitersheim findet in diesem Jahr vom 22. bis 24.06. im Sportzentrum statt.

Freitag, 22.06.2007

Turnier der D 1-Junioren

Samstag, 23.06.2007

Turnier der E 1- + E 2- + D 2-Junioren

Sonntag, 24.06.2007

Turnier der G- + F 1- + F 2

■ Aktive

Ergebnisse der Aktivmannschaften:

TuS Obermünstertal II - FC Heitersheim II 0:5
TuS Obermünstertal I - FC Heitersheim I 0:2
Torschützen: Christian Zahn, Paul Steinebrunner

Vorschau Verbandsspiele der

Aktivmannschaften:

Sonntag, 20.05.2007

13.00 Uhr

FC Heitersheim II - FC 08 Staufen II

15.00 Uhr

FC Heitersheim I - FC 08 Staufen I

Samstag, 26.05.2007

14.00 Uhr

SC Vögisheim II - FC Heitersheim II

16.00 Uhr

SC Vögisheim I - FC Heitersheim I

Sonntag, 03.06.2007

13.00 Uhr

FC Heitersheim II - Alem. Müllheim III

15.00 Uhr

FC Heitersheim I - Alem. Müllheim II

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp



Helferkreis Heitersheim

Hallo liebe Helferinnen und Helfer!!!
Zur nächsten Zusammenkunft des Helferkreises sind Sie herzlich eingeladen. Wir treffen uns am **Montag, 21. Mai 2007, um 19.30 Uhr** wie üblich im evangelischen Gemeindehaus.

Ihr Vorstand des Helferkreises:
Klaus-Peter Wittig, Tel.: 50 68 26
Ingeborg Schneider, Tel.: 45 92
Helga Höfler, Tel.: 26 55
E-Mail: pwittig@t-online.de

Jagdgenossenschaft Heitersheimer Feld

Zur Generalversammlung für das abgelaufene Wirtschaftsjahr laden wir alle Besitzer landw. Nutzflächen der Gemarkung Heitersheim und Gallenweiler auf

Dienstag, 22. Mai 2007, 20.00 Uhr
in die "Fünfgeld Straußi" in Heitersheim ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Tätigkeits- und Kassenbericht
03. Prüfungsbericht des Jagdausschusses
04. Entlastung des Vorstandes
05. Neuwahlen
06. Verschiedenes

Gerhard Fünfgeld, Vorsitzender

P.S. Anschließend findet die Generalversammlung des Boden- und Wasserverbandes Heitersheim-Seefeldern statt.



Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend bei den Malteserfunken U 20 verliert gegen Oberkirch

Die U 20 spielte am Sonntag im Vereinsheim der Malteserfunken gegen Oberkirch um den Aufstieg in die baden-württembergische U 20-Liga und um den Titel eines Südbadischen Meisters. Sie erreichte zwar mit 3:3 BP ein Unentschieden - verlor aber auf Grund der Berliner Wertung. Jonas Schmid, Philipp Winter und Leonard Wendinger siegten - während Tobias Fleck, Andreas Zietzer und Markus Schopferer verloren. Dabei gelang Jonas eine feine Kombination mit der er die feindliche Königsfestung mit einem (Springer-)Zug in Schutt und Asche legte. Leonard spielte sehr unkonventionell - für seinen schwachen Gegner reichte es aber. Philipp spielte sehr solide - hatte aber Glück, dass sein Gegner einen Turmgewinn übersah. Diese Niederlage war sehr knapp und unglücklich - zumal die

Mannschaft nur wegen des 1. Brettes verlor; Tobias hätte das Remis halten müssen...

Badische U 12 Mannschaftsmeisterschaft

Für diese Meisterschaft in Eppelheim bei Heidelberg am Samstag hat sich der Schachclub Heitersheim mit 1 Mannschaft qualifiziert. Wir spielen mit: Leonard Wendinger (Mannschaftsführer/Kapitän), Valentin Linkesch, Jannik Wien, Dennis Groß und Julian Boes

Lorenz Hartmann - Monatsblitzmeister

Das Monatsblitzturnier gewann diesmal erneut Lorenz Hartmann. Er siegte ungeschlagen, ohne Punktverlust und souverän vor Günter Raske und Tobis Fleck, die remis spielten. Die weitere Reihenfolge: Edgar Löffler, Leonard Wendinger, Dennis Groß, Philipp Winter, Markus Schopferer, Julius Hofmann und Philipp Graffelder

Weitere Infos

19.05.2007: U 12 - Badische Mannschaftsmeisterschaft und Bezirksjugendblitzmeisterschaft in Sölden
01.07.2007: Freilandschachturnier in Gallenweiler am Badgumpen
Spielabende am Dienstag (nur nach Vereinbarung) und am Freitag in der Schule ab 19 Uhr.
Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20 Uhr.
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

Das Frühstücksbuffet wartet am Sonntag, 20. Mai

Radtour: Sulzburg - Bad Krozingen - Hausen - Rimsingen - Ihringen - Breisach - Hartheim - Heitersheim - Sulzburg
Fahrstrecke: 75 km, Fahrzeit: 5 Stunden
Abkürzung durch Bahnfahrt möglich
Treffpunkt: 7.30 Uhr Marktplatz Sulzburg
Anmeldung + Führung bis 12. Mai bei O. Jenny, Tel. 07631/17 04 78

Auf der Höh am Pfingstsonntag, 27. Mai

Wanderung: Haltestelle Bahnhof Untermünstertal - mit dem Bus nach Neuhof (925) - Breitnauer Weide - Sandebene - Besuchsbergwerk (750) - Bildstöckle - Bahnhof Untermünstertal
Wegstrecke: 15 km, Wanderzeit 5 Stunden
Treffpunkt: 9.20 Uhr Marktplatz Sulzburg mit PKW-Fahrgemeinschaften
Führung: Gerhard Schaber

Sportkegelclub Olympia Heitersheim

Unser Club könnte für die kommenden Jahre einen Mitgliederzuwachs gebrauchen.

Interessierte Frauen, Männer und Jugendliche im Alter von 12 bis 75 Jahre sind bei uns in Heitersheim herzlich willkommen.

Es ist ein Sport ohne Unfälle, Sie kommen immer wieder gesund nach Hause.
Mehr Information und Anmeldung auf der Sport-Kegelbahn in Heitersheim unter Telefon 07634/22 56, täglich ab 10 Uhr.

Vorstand:

Erwin Baumann, Grißheimer Weg 11
79423 Heitersheim

OlympHeitersheim@aol.com

Stern- schnuppe Markgräflerland

Bastelspaß für Kinder ab der 2. Klasse Thema: Schmuckköffchen und Schmuck

Wann: 2 x donnerstags, 21.06.2007 und 28.06.2007, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr

Wo: Kindergarten Sulzbachhaus,
Zur alten Schmiede, Heitersheim

Kosten: 15 Euro inkl. Material

Kursleitung: Silke Wachsmann und
Diana Kanstinger

Anmeldung: 07634/44 92



Tennis-Club Rot-Weiß Heitersheim e.V.

Alle Heimspiele Medenrunde 2007 TC RW Heitersheim (Stand: 02.05.2007)

08.05.2007

Herren 70 - Freiburger TC

11.05.2007

Herren 65 - Karlsruher TV

12.05.2007

Mixed 30 - TC Wiechs

Herren 40 - TC Urloffen

13.05.2007

Herren 1 - TC Rheinfeldern 2

16.05.2007

Damen 50 - TC Freiburg-Tiengen

19.05.2007

Herren 40 - TV Neuenburg

23.05.2007

Damen 50 - TC Bad Säckingen 2

12.06.2007

Herren 70 - TC Freiburg-Schönberg

16.06.2007

Herren 50 - TC Mengen

20.06.2007

Damen 50 - TC Kaiserstuhl Bötzingen

22.06.2007

Herren 65 - TC Altbirnau

23.06.2007

Herren 40 - TC Hauingen

30.06.2007

Herren 50 - TC Todtnau

Mixed 30 - TC Kandern

01.07.2007

Herren 1 - TC Karsau

04.07.2007

Damen 50 - TG Lonza Weil a.R.

07.07.2007

Herren 40 - TC Bad Säckingen



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvhheitersheim.de

Abteilung Handball
http://tvhhandball.tripod.com

Abteilungsversammlung 2007

Am Freitag, 18.05.2007, findet um 20 Uhr im Gasthaus Löwen die Abteilungsversammlung der Handballer statt. Themen sind neben Neuwahlen, Mannschaften und Termine! Eingeladen sind alle Mitglieder (auch Jugendliche) und Eltern.

Trainingszeiten der NEUEN Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2003)

Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1999 - 2001)

Freitag, 14.30 – 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1997 - 1998)

Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1995 - 1996)

Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1993 - 1994)

Mittwoch, 17.30 – 19.00 Uhr

B-Jugend männlich (1991 - 1992)

Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr

Mädchen C (1993 - 1995)

Dienstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Mädchen B (1991 - 1992)

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

Mädchen A (1989 - 1990)

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 – 22.00 Uhr

In Staufeuern beim Faustgymnasium:

Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1989 - 1990)

Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband Heitersheim informiert:

Rückenschmerzen weit verbreitet

69 Prozent der Bundesbürger leiden unter Rückenschmerzen. Diese hohe Zahl nannte im März die baden-württembergische Gesundheitsministerin Dr. Monika Stolz. Beim "Tag der Rückengesundheit" erinnerte die Ministerin daran, dass nur eine trainierte Rückenmuskulatur die Bewältigung des Alltags ermögliche. Daher sei es notwendig, durch regelmäßigen Sport etwas für diese Muskulatur zu tun und auf diese Weise Rückenleiden vorzubeugen, hob die Ministerin hervor. Sie verwies auf knapp 30.000 Fälle von Behandlungen wegen Rückenschmerzen, Bandscheibenschäden und anderen Wirbelsäulenleiden, die es im Jahr 2005 in den Vorsorge- und Rehabilitationsklini-

ken im Land Baden-Württemberg gegeben hatte. Der Tag der Rückengesundheit war am 14. März 2007 vom Forum Schmerz im Deutschen Grünen Kreuz e.V. (DGK) organisiert worden. Diese wichtige Präventionsveranstaltung gibt es bereits seit dem Jahr 2002.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

Öffnungszeiten:

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

Tel.: 5 05 37 42

Monatsthema: *Biographien*

Erwachsenenbücher:

Nobles Testament	L. Marklund
Das Gutenbergkomplott	Ch. Born
Ranzel ich	S. Fröhlich
Next	M. Chrichton
Kreuzblume	A. Schacht
Und was wird aus mir?	D. Dörrie
Unter Paaren	Th. Lang
Herzens Sturm	J. Nunn
Die Tochter des Fotografen	K. Edwards
Die Habenichtse	K. Hacker

DVD's:

Das Parfum
Die Wolke
Der Räuber Hotzenplotz
Vorsicht Bildschirm: der Einfluss der Medien

Jugendbücher:

Artemis Fowls:
Die verlorene Kolonie E. Colfer
Gregor und die Spiegel der Wahrheit

Neues franz. Buch für Kinder:

Kwiatkowski J. Banscherus

Während den Pfingstferien vom 26. Mai - 10. Juni ist die Bücherei jeweils am Dienstag von 18.00 - 19.30 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen rund um Heitersheim

18. - 20.05.:

Kirchhofener Schlossgrabenhock

20. - 21.05.:

Schulplatzhock in Wettelbrunn. Veranstalter: Musikverein Wettelbrunn

So., 20.05., 19 Uhr:

Liederabend auf Schloss Bürgeln. Werke von Mozart, Schumann, Haydn und Liszt kommen zur Aufführung. Info-Tel.: 07626/2 37

Fr., 25.05.

Kino im SOS-Kinderdorf in Sulzburg. 17 Uhr: Der Räuber Hotzenplotz; 20 Uhr: Zurück nach Dalarna. Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten

Sa., 26.05., 18 Uhr:

Meisterkonzert im Stubenhaus in Staufeuern. Drei international renommierte Künstler präsentieren: Klaviertrio A-Dur op. post. von Johannes Brahms, Notturmo für Klavier, Violine und Violoncello von Franz Schubert und "Verklärte Nacht" von Arnold Schönberg. Karten: BZ-Ticketsservice; Internet: www.stubenhaus.de

Sa., 16.06.:

Fußball-Grümpeltturnier beim SV Bremgarten. Anmeldung bis 09.06.2007 unter 0172/7 66 36 39 (Herr Krause) oder 0173/8 94 85 82 (Herr Bing) oder per E-Mail: SVB07@gmx.de

DRK-SeniorenSommer

Menschen mit Herz, Hand und Verstand gesucht

Der DRK-Kreisverband Müllheim sucht noch Freiwillige für den DRK-SeniorenSommer vom 16. Juli 2007 bis zum 14. September 2007. Besonders werden Fahrer für den Abholdienst, Helfer für die Spielenachmittage und Betreuer für den Mittagstisch benötigt.

Es gibt die Möglichkeit zunächst bei den verschiedenen Angeboten in die Arbeit der Ehrenamtlichen hinein zu schnuppern.

Infos erteilt gerne Frank Schamberger von der Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim unter Tel.: 07631/18 05-15.

Erzieher/in gesucht

Die Gemeinde Schallstadt sucht zum 01.08.2007 je eine(n)

- **Erzieherin/Erzieher** (vollbeschäftigt für die Gruppenleitung)
- **Erzieherin/Erzieher** (Beschäftigungsumfang: 50 %)
- **Erzieherin/Erzieher** (Beschäftigungsumfang: 30 %) oder **Erzieherin/Erzieher bzw. Kinderpflegerin/Kinderpfleger im Anerkennungsjahr**

für die Kleinkindgruppe des Kindergartens Mengen. Hier werden Kinder ab dem 1. Lebensjahr betreut. Erwartet werden eine abgeschlossene Berufsausbildung, entsprechende Berufspraxis und die Bereitschaft, sich in der Teamentwicklung besonders zu engagieren. Die Stellen sind jeweils auf ein Jahr befristet. Wenn Sie an

diesen Aufgaben interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.05.2007** an das **Bürgermeisteramt Schallstadt, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt**. Ihre Fragen zum Kindergarten beantwortet Ihnen Frau Holz-Cyriax, Tel. 07664/16 77.

Studiengang Betriebswirt/in (VWA)

Am Dienstag, 15. Mai 2007, 18 Uhr, informiert die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) in der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Hörsaal

1199, detailliert über das berufsbegleitende Studium "Betriebswirt/in (VWA)".

Infos: VWA Freiburg, Tel. 0761/3 86 73-0, Fax: -33; www.vwa-freiburg.de

Stellenausschreibung

Der Abwasserzweckverband "Staufener Bucht" hat eine Stelle als **Betriebselektriker** für die Wartung, Reparatur und Neuinstallation elektrotechnischer Anlagen zu vergeben.

Der Aufgabenbereich umfasst den Umgang mit Mess- und Regeltechniken, des

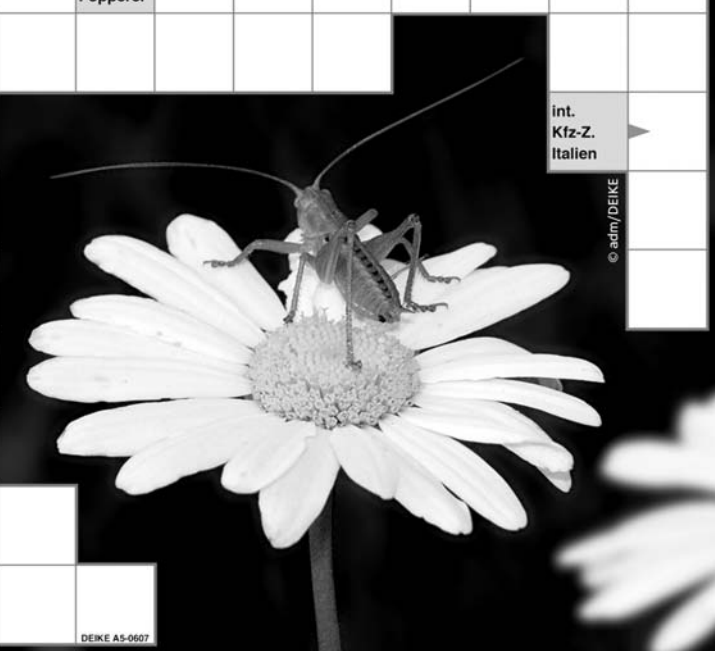
Prozessleitsystemes auf der Abwasserreinigungsanlage in Breisach-Grezhausen sowie dem Fernwirkssystem im gesamten Verbandsgebiet. Weiterhin die Betreuung von BHKW's und der Schlammwässerungszentrifugen. Betriebsinterne Fortbildungen auch für Handhabungen in der Abwasserreinigung sind vorgesehen.

Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den:

Abwasserzweckverband "Staufener Bucht", Basler Straße 49, 79189 Bad Krozingen, Telefon 07633/1 24 37

Ende des redaktionellen Teils

feine Gewebeart	Stadt in der Oberlausitz	dt. Hörspielautor, † 1972	Höhenzug im Weserbergland	Berg in Baden	niederl. Karibikinsel	Winter Sportgerät	freundlich und liebenswert	Männernamen	arabische Langflöte	angels. Längenmaß	griech. Ungeheuer (Sage)
krummes Gliedmaß				Einsicht, Begreifen							
Inselstaat in der Karibik				französisch: ja		Abk.: Samstag		Gerichtsbezirk im MA.			
finden wollen					Insekt	Neckerei, Fopperei					
			Insektenlarve	asiatische Kampfsportart							
Sohn Adams		Vorname von Ulknudel Krüger								int. Kfz-Z. Italien	
Impressionist. Maler, † (Edgar)				Burg in Sachsen							
		Papierzählmaß		Initialen Brandts							
japanische Währung	Hauptstadt von Menorca (katalon.)	Schalter am Computer									
fünfter Monat des Jahres			schweizerischer Urkanton								
				Windschattenseite							
Tierennachstellen	abgesondert, extra										



DEIKE A5-0607

